

Montageanleitung



ACHTUNG !!!!!

Neuer Zargengummi

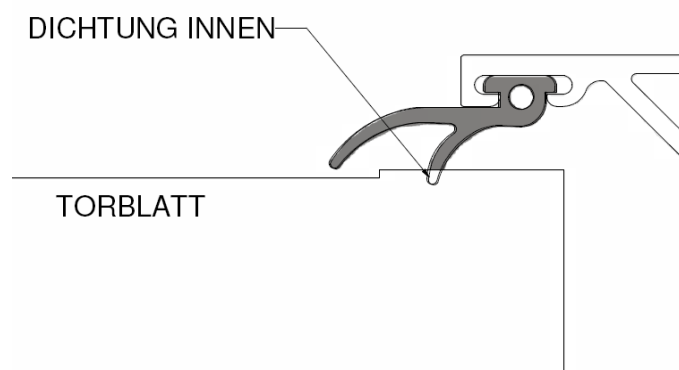
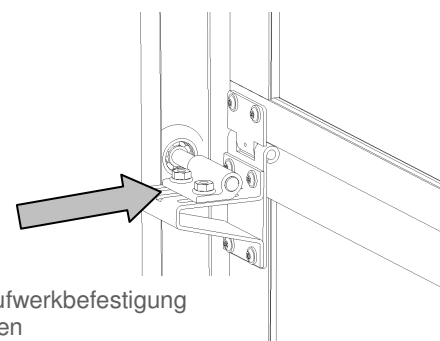
Einstellen der Laufwerke

Durch den Transport ist das Torblatt an den Torstock angepresst. Durch leichtes lockern der Muttern kann dieser gelöst werden. Anschließend die gelockerten Muttern wieder verschrauben.



Achten Sie darauf, dass nur die innen liegende Dichtung (verdeckt) das Torblatt abdichtet.

Das Torblatt darf auf der Dichtung keinen Druck aufbauen.



DECKENSEKTIONALTOR

LS 4000 mit Aluzarge

Geschätzter Kunde!

Besten Dank für Ihr Vertrauen in unsere Lindpointner Torsysteme.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Montage der Toranlage nur durch einen geschulten Fachmonteur durchgeführt werden darf, um eine gute Funktion und Langlebigkeit des Produktes zu garantieren. Damit können Defekte durch Montagefehler, die erst im Laufe der Lebensdauer der Toranlage auftreten können, vermieden werden.

Zum sicheren und störungsfreien Gebrauch der Toranlage lesen Sie bitte die Bedienungs- Wartungsanleitung und Reinigungsvorschriften.

Ihr Lindpointner Team

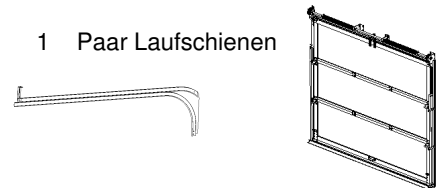
Benötigtes Werkzeug

- eine Schlagbohrmaschine
- Metall- und Betonbohrer \varnothing 8,10 und \varnothing 12mm
- Gabel und Steckschlüssel SW 10,13, 15,17
- Torx Bit-Einsatz oder Torx Schraubendreher T30
- Spannstanze (Stahlstanze D 12 min.300 mm lang)
- Messutensilien: Wasserwaage, Rollmeter
- Leiter oder Arbeitsbühne
- Holzstaffel zur Abstützung
- Unterlagskeile

Lieferung der Toranlage

- Torblatt komplett ab BH 2650 zerlegt geliefert beachten Sie die zusätzliche Montageanleitung

- 1 Paar Laufschienen



Montagematerial (Nicht im Lieferumfang)

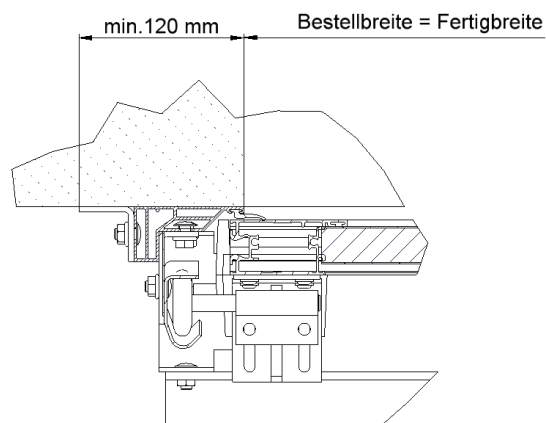
Wählen Sie entsprechend Ihres Untergrundes das notwendige Befestigungsmaterial. Häufig passende Befestigungsvarianten:

Beton : Messingspreizdübel , Sechskantschraube M 8 x 60 mm , große Beilagscheibe D 8 / D 23 mm
 Hohl-Ziegel : Rahmendübel z.B. Fabr. HILTI HRD-UGS 10 x 80/10U

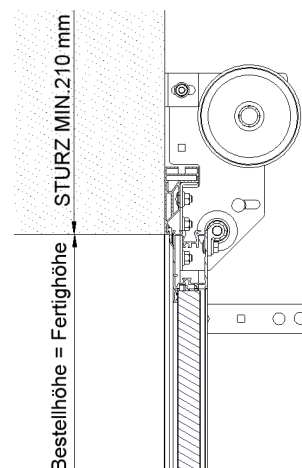
Für die richtige Auswahl des Befestigungsmaterialies empfehlen wir unbedingt einen Fachmann zu kontaktieren.

Kontrollieren der Tormaße

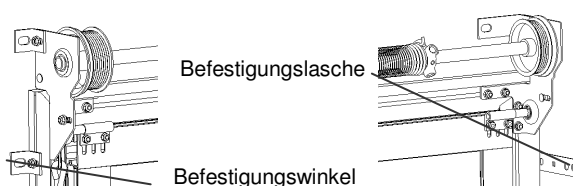
Torbreite



Torhöhe



Seitlicher Platzbedarf



Leibung > 120 mm

Leibung < 120 mm



ACHTUNG:

Wird der Fußboden erst nach der Tormontage fertig gestellt, (z.B. Fliesenboden), muss das ganze Tor zum endgültigen Fußbodenniveau eingerichtet werden. (Eventuell bei Stockseitenteilen unterlegen.)
 Tore mit Trittwinkel Torstockunterkante 40 mm unter fertiger Fußbodenoberkante positionieren.

Torstockmontage

Tor von innen gegen die Öffnung stellen, zur Öffnung ausmitteln, Stockoberteil horizontal und Stockseitenteile vertikal mit der Wasserwaage einrichten. Kontrollieren Sie auch auf der Tor-Außenseite die Abstände zwischen der Leibungskante und dem Torstock.

Teilen Sie die Montagewinkel / laschen seitlich regelmäßig auf.

Befestigungswinkel seitliche Leibung > 120 mm

Befestigungslaschen seitliche Leibung < 120 mm

Beim Dübeln darauf achten, dass in den Langlöchern eine Verstellmöglichkeit nach beiden Seiten erhalten bleibt, um gegebenenfalls eine Nachjustierung zu ermöglichen.



ACHTUNG !

SICHERN SIE DAS TOR GEGEN DAS UMFALLEN



ACHTUNG !

VERSCHRAUBUNGEN NICHT LÖSEN !!!

Verdübeln Sie anschließend die Eck und Mittelkonsolen und die am horizontalen Torstock befestigten Montagewinkel

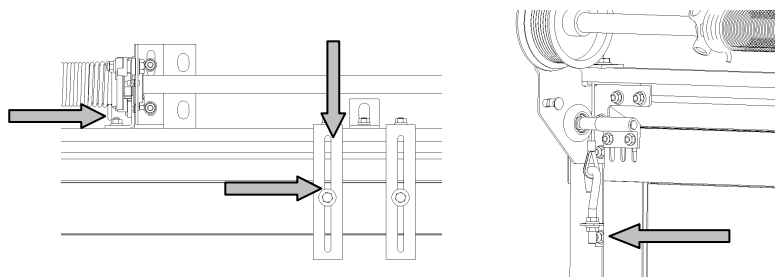
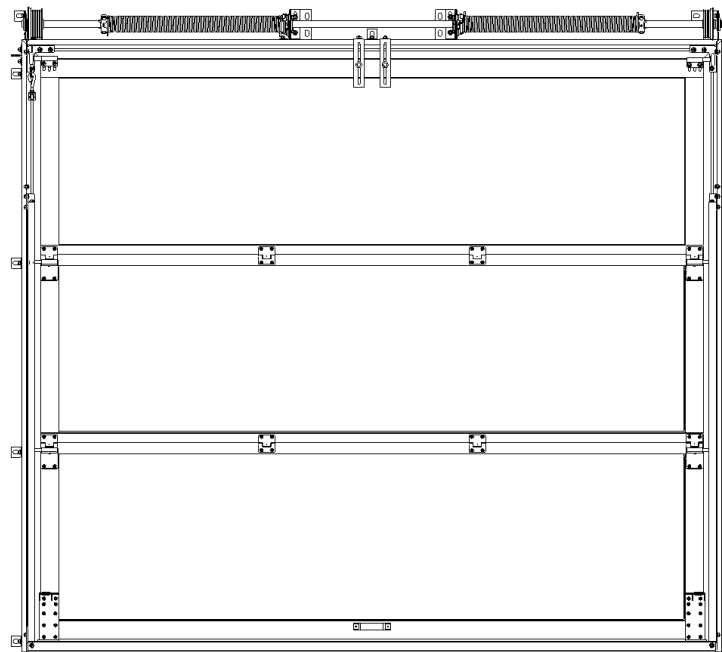
ACHTUNG :

Auf der Federwelle bzw. Federbruchsicherung wird das Drehmoment der Torsionsfeder übertragen

Unbedingt auf besonders guten Halt der Dübel achten.

Befestigungswinkel seitliche Leibung > 120 mm (Abb.A)

Befestigungslaschen seitliche Leibung < 120 mm (Abb.B)



Montagewinkel
Federbruchsicherung

Transport -
sicherung

Seilbefestigung

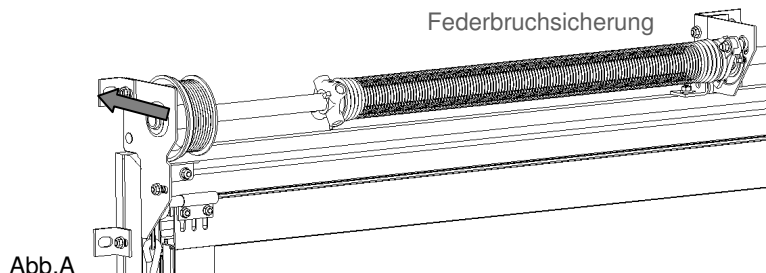


Abb.A

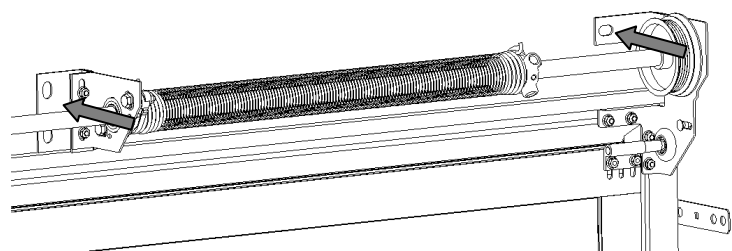
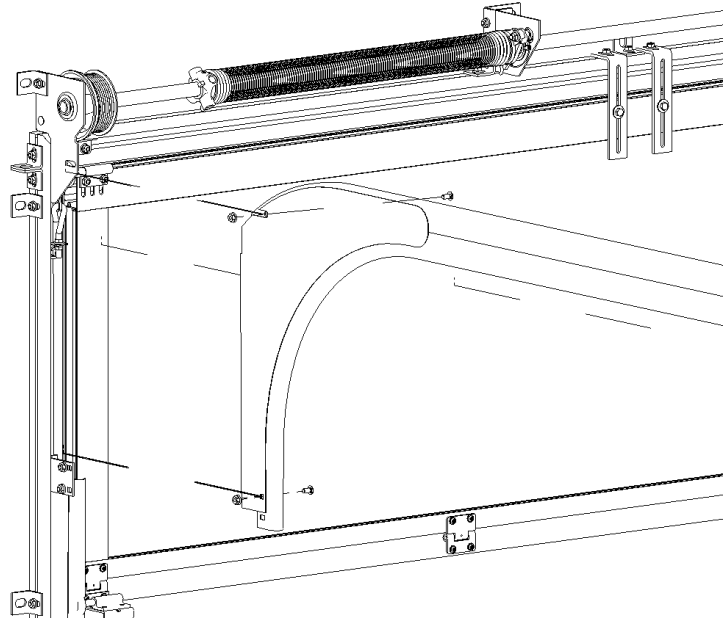


Abb.B

Horizontale Laufschienen montieren

Den oberen Bogen der Laufschiene in die obere Laufrolle einführen (Laufrolle eventuell leicht lockern) und Laufschiene vorne am Stock verschrauben (vorher aus dem Laufschienebogen entfernen). Achten Sie darauf dass die Laufschiene horizontal in der Waage liegen

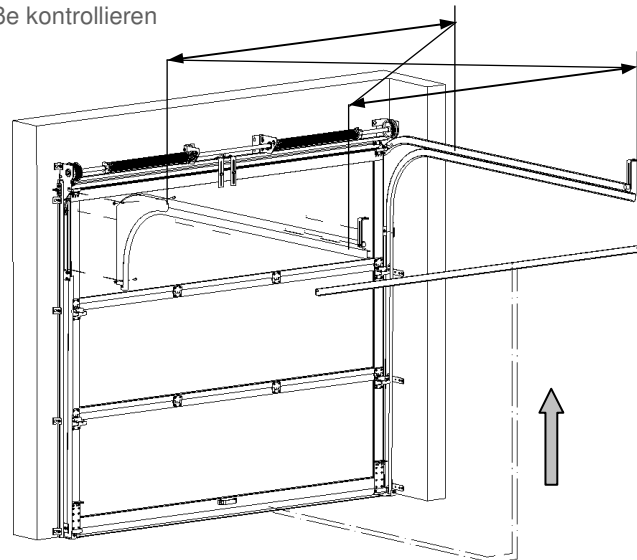


Distanzwinkel montieren

Distanzwinkel von der Stockunterkante abschrauben und als Schienenquerverbindung aufschrauben.

Bei Toren mit Trittwinkel ist eine eigene Schienenquerverbindung im Lieferumfang enthalten.

Maße kontrollieren



Deckenabhängung

Transportsicherungswinkel vom Tor abschrauben und am Laufschieneende je nach vorhandenem Sturz montieren. Anschließend an der Decke verschrauben.

Messen Sie den Abstand der Laufschieneausenkante vorne am Torblatt und am Laufschieneende und die Diagonalen der Laufschiene.



ACHTUNG !

DAS TOR DARF IN DIESEM ZUSTAND NICHT GEÖFFNET WERDEN

Maße müssen gleich sein.



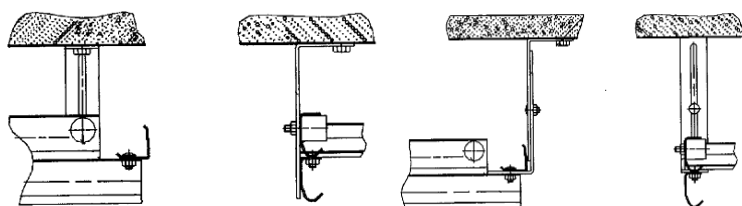
ACHTUNG :

Befestigen Sie die Laufschiene zum Mauerwerk mit geeigneten Befestigungsmaterial

Auf den Laufschiene hängt das komplette Torgewicht. Unbedingt auf besonders guten Halt der Dübel achten.

Sturz 210 bis 250 mm

Sturz 251 bis 370 mm



Feder spannen

Die Federn sind bei jedem Tor dem Torblattgewicht entsprechend dimensioniert.



ACHTUNG:

Bei Arbeiten mit der Torsionsfeder immer auf einen sicheren Standplatz achten und nur geeignetes Werkzeug (Spannstangen) verwenden.



Unfallgefahr !!!

Die Torsionsfedern sind ca. 2 Umdrehungen vorgespannt. Um die Vorspannung zu lösen nehmen Sie die Spannstangen und stecken diese in Federköpfe. Anschließend die Klemmschrauben lösen.

Drehen Sie mit der Spannstange die Torsionsfeder in Pfeilrichtung (z.B. 7,8 Umdrehungen von unten nach oben). Die Torsionsfeder mit den Klemmschrauben auf der Rohrwelle fixieren. Die zweite Torsionsfeder wird im gleichen Verfahren gespannt.

Feder spannen bei bauseitiger Holzverkleidung

Bei Toren gerichtet für Holzverkleidung, sind die Torsionsfedern für das fertige Tor inkl. Holzverkleidung berechnet. Deshalb sollte umgehend die Torverkleidung montiert werden. Falls die Montage der Torverkleidung später erfolgen soll, ist nur eine Torsionsfeder zu spannen. Bei der zweiten Torsionsfedern ist bei Federbruchsicherung die Wurmschrauben (2x) auf der Rasterscheibe zu lösen und seitlich zu versetzen. So wird ein einrasten der Federbruchsicherung verhindert. Nach der Montage der Holzverkleidung muss die Rasterscheibe wieder versetzt werden, um damit die Federbruchsicherung wieder zu aktivieren.



ACHTUNG:

Die einwandfreie Torfunktion bei fehlen der Holzverkleidung wird nicht gewährleistet!

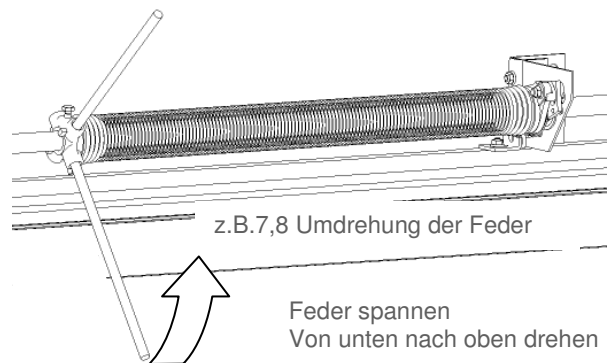
Einstellen der mittleren Laufwerke

Durch den Transport ist das Torblatt an den Torstock angepresst. Durch leichtes lockern der Muttern kann dieser gelöst werden. Anschließend die gelockerten Muttern wieder verschrauben.



Achten Sie darauf das nur die innen liegende Dichtung (verdeckt) das Torblatt abdichtet.

Das Torblatt darf auf der Dichtung keinen Druck aufbauen.



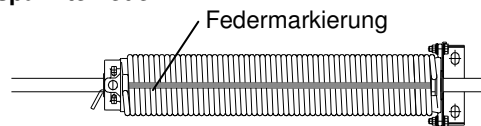
Umdrehung _____

Sollten hier keine Werte eingetragen sein, kontrollieren Sie bitte ob auf dem Typenschild eine Umdrehungsanzahl steht

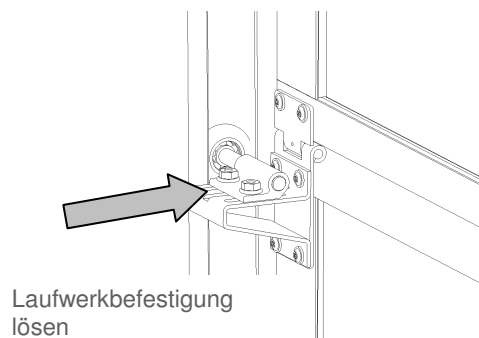
Falls keine Werte vorhanden sind

Rufen Sie uns unter der Tel. Nr. +43/ 7243/51100 an. Anhand der Auftragsnummer können wir Ihnen sofort die fehlenden Werte liefern

ungespannte Feder



Feder mit 7 Umdrehungen gespannt (Beispiel)



Einstellen der Laufschiene

Laufschiene so einrichten, dass das Spiel der oberen Laufwerke im geöffneten Zustand links und rechts gleich groß ist und die Laufschiene waagrecht liegen oder nach hinten leicht steigen (max. 1%);

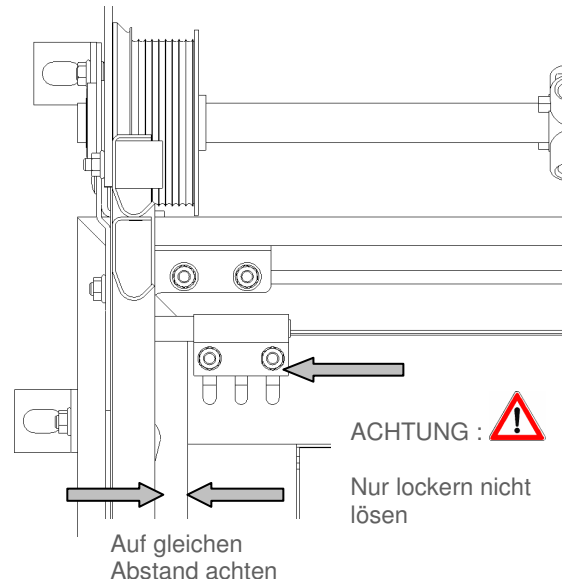
Einstellen der oberen Laufwerke

Stützsteg bei der Stockdichtung entfernen.
(An den eingerissenen Enden ziehen).
Laufwerke so einstellen, dass die obere Sektion im geschlossenen Zustand an der Stockdichtung anliegt.



ACHTUNG:

Sperrzahnmuttern nur lockern, nie ganz abschrauben



Einrichten des Tores zum fertigen Fußboden

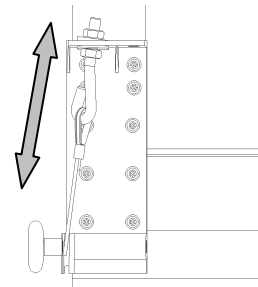
Mit Hilfe der Ringschrauben können kleinere Unebenheiten des Estrichs ausgeglichen werden.



ACHTUNG:

Einrichten immer nur auf einer Seite.
Auf Einschraubtiefe achten
Nach dem Einrichten Mutter wieder kontern.

Verstellmöglichkeit

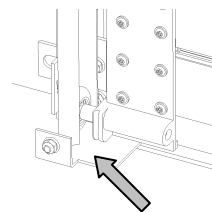


Demontieren der Hilfswinkel

Demontage bei geöffnetem Tor

- **Distanzierung**
(Teil an dem der Distanzwinkel befestigt war)

Bewahren Sie diese Winkel für eine spätere Demontage gut auf



Feder nachjustieren

Federeinstellung kontrollieren: Das Torblatt sollte halb geöffnet im Gleichgewicht sein, im geschlossenen Zustand leicht nach unten und im geöffneten Zustand leicht nach oben ziehen. Bei Bedarf Federspannung anpassen.

Je nach Bedarf Federspannung (Umdrehung der Feder) erhöhen oder vermindern.
Versichern



ACHTUNG: Arbeiten nur mit 2 Personen

Die Federn stehen bei geschlossenem Tor unter großer Spannung. Daher bei Wartung und Reparatur immer auf einen sicheren Standplatz achten und nur geeignetes Werkzeug (Spannstangen) verwenden.



Unfallgefahr !!!

Sollte die Torsionsfeder bei geschlossenem Tor ungleichmäßig verformen (Wellenlinie), oder lässt sich das Tor nicht schließen ist die axiale Vorspannung nicht korrekt.

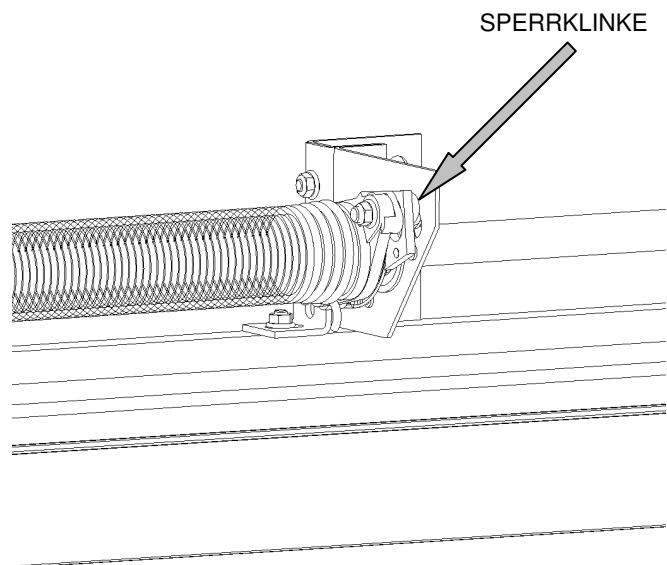
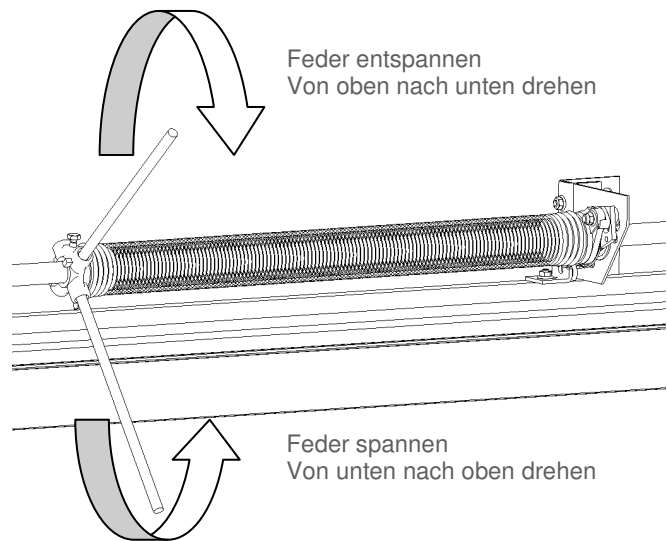
Bei geschlossenem Tor mit den Spannstangen (mind. 2) in den Spannkopf stecken und die Feder halten. Die zweite Person soll die Klemmschrauben leicht lösen bis die Feder sich ausrichtet.



Versichern Sie sich, dass die Schrauben zur Federbefestigung fest sitzen.

Federbruchsicherung :

Sollte die Sperrklinke der Federbruchsicherung bei geöffnetem Tor in die Rasterscheibe einhaken, ist die Federkraft zu gering. Diese ist wie oben beschrieben, mit der Federspannung zu korrigieren.



Demontage der Toranlage

Die Demontage unbedingt in der angegebenen Reihenfolge und nur von einer Fachkraft vornehmen lassen

Es wird empfohlen die Demontage mit 2 Personen durchzuführen

1. Tor muss geschlossen sein
2. Transportsicherung am Torblatt wieder verschrauben ,
3. Feder entspannen,
4. horizontale Laufschiene demontieren ,
5. Distanzwinkel an der Torstockunterkante montieren ,
6. Tor gegen umkippen mit Holzstaffeln sichern
7. Befestigungswinkel lösen

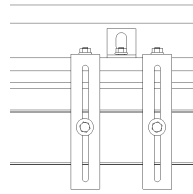


Beachten Sie beim Entspannen der Federn die Sicherheitshinweise wie im Kapitel Feder spannen und Feder nachstellen beschrieben.

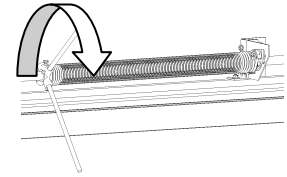
Achten Sie darauf , dass keine Teile herunterfallen

Entsorgung

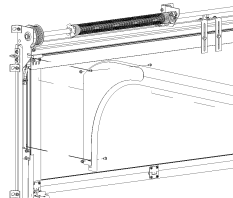
Bei einer allfälligen Entsorgung sind die einzelnen Komponenten nach Material zu trennen und einer Wiederverwertung zuzuführen



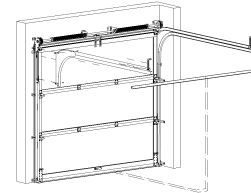
1.



2.



3.



4. / 5.